

VORBEMERKUNG

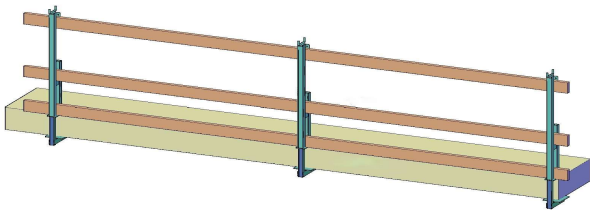
- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit auf.
- Ab einer Absturzhöhe von 2 m muss jede offene Seite stets durch einen dreiteiligen Seitenschutz geschützt werden.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind zu beachten, insbesondere die technischen Parameter, die Montage-, Verwendungs- und Demontagemethoden.

Technische Daten

- Maximale Griffstärke 550 mm
- Gewicht: 8,5 Kg
- Gewindestange mit schneller Steigung
- Blaue Epoxid-Pulverbeschichtung
- Einhaltung der Europäischen Norm EN13374 - 2013 Klasse A

VERWENDUNGSBESCHRÄNKUNGEN

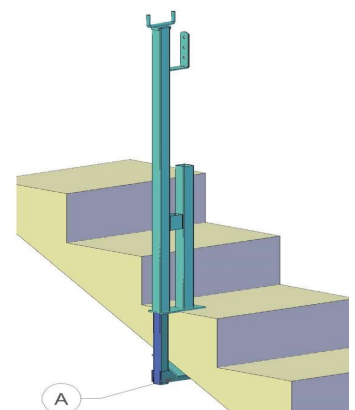
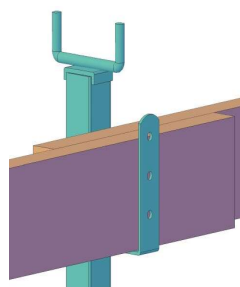
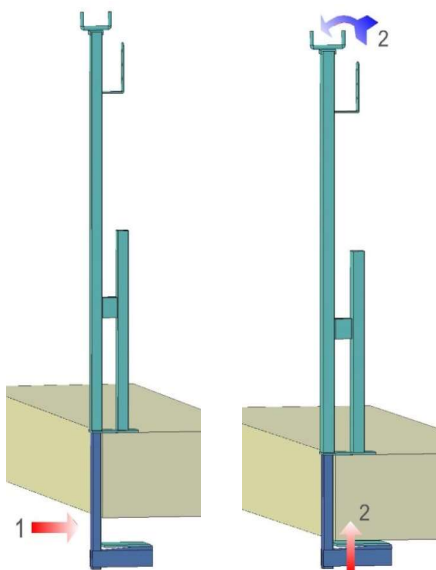
- Die Verwendung der provisorischen Schutzbrüstung ist auf ebene Betonarbeitsflächen oder Flächen mit einem Gefälle von höchstens 10° beschränkt.
- Die Windgeschwindigkeit darf 32 m/Sekunde in einer Höhe von 40 m nicht überschreiten.
- Die Expositionszeit darf 6 Monate nicht überschreiten.
- Die Neigung des Geländerschutzhalters über der Senkrechten darf 15° nicht überschreiten.
- Die Holzlatten und Bordbretter müssen intakt sein und müssen mindestens der Klasse C24 (EN338) entsprechen.



INSTALLATION UND VERWENDUNG DES SEITENSCHUTZSYSTEMS

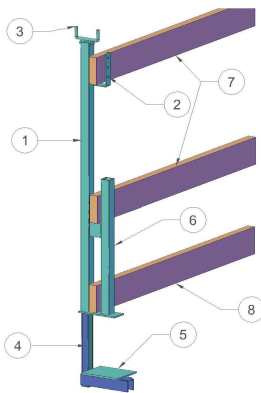
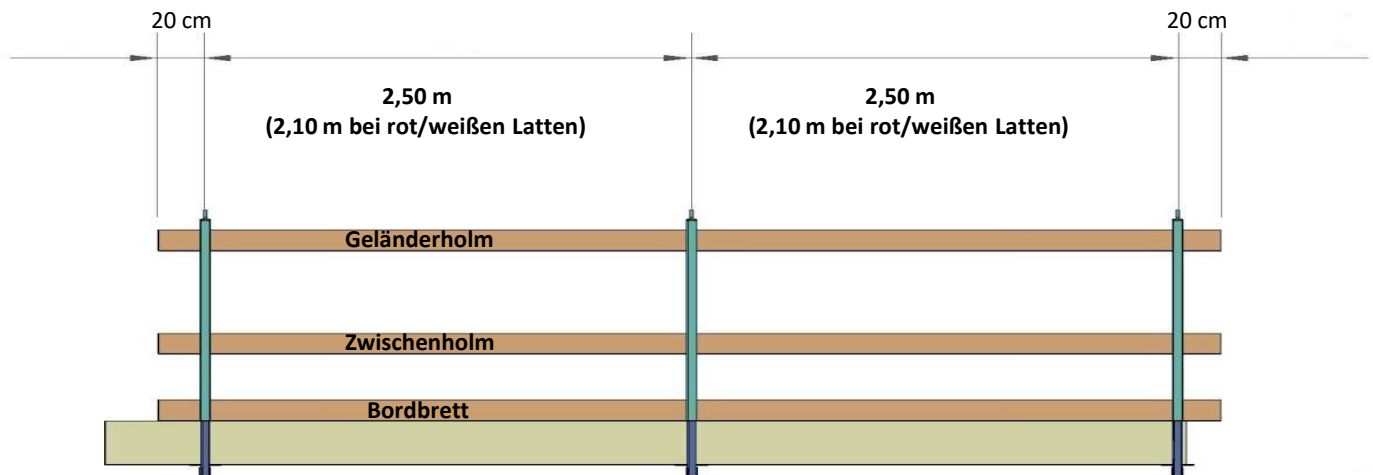
- Vor der Montage ist die Gleitfunktion der Klemme zu prüfen.
- Die erste Geländerschutzhalter mit Hilfe von Hubarbeitsbühnen sicher am Rand der Konstruktion anbringen und so nah wie möglich befestigen (Schritt 1)
- Verstellkurbel zum Greifen der Klemme am Boden bis zu einem maximalen Anzugsmoment von 30 Nm drehen (Schritt 2)
- Fahren Sie mit der Montage der aufeinander folgenden Geländer unter Einhaltung der maximal zulässigen Abstände fort.
- Vervollständigen Sie die Montage des Schutzsystems, indem Sie die Holzbretter (Mindestwiderstandsklasse C24-EN338 oder andere Profile, die den von der Norm EN13374:2013 geforderten Belastungen standhalten) in die entsprechenden Halterungen einsetzen.

- Die Holzbretter müssen mit Nägeln oder Schrauben in den dafür vorgesehenen Löchern an der Brüstung befestigt werden.
- Die Mindestlänge der Holzbretter (Latten) muss eine Überlappung von mindestens 40 cm und 20 cm zwischen den Brettern auf dem Geländerschutzhalter ermöglichen.
- Die Drehung der Platte (A) ermöglicht den Schutz vor Abstürzen auf Treppen bis zu einem maximalen Winkel von +/- 45°



Montage und Anwendung

- Für den Seitenschutz dürfen nur Massivholzlatten oder rot-weiße Absperrlatten mit geeigneten Abmessungen verwendet werden.
- Die folgenden Abstände sind als maximal zu betrachten und gelten nur bei Verwendung von Holzbrettern mit Eigenschaften gemäß Klasse C24 und mit den unten angegebenen Mindestabständen.
- ROT-WEISSE LATTEN: minimale Querschnittfläche 20x140 mm, maximaler Pfostenabstand 2,10 m
- LATTEN AUS MASSIVHOLZ: minimale Querschnittfläche 27x125 mm, maximaler Pfostenabstand 2,50 m
- Beachten Sie die Überlappung der Bretter am Geländer, die mindestens 20 cm betragen muss.
- Das Bordbrett, über der Arbeitsfläche gelegen, muss eine Mindesthöhe von 15 cm haben.
- Der Abstand zwischen Geländer- und Zwischenholm darf 47 cm nicht überschreiten.
- Der Geländerholm muss sich in einer Höhe von 1 m über der Arbeitsfläche befinden.



1. Vertikale Strebe
2. L-förmige Halterung mit Nagellöchern zur Abstützung und Befestigung der Holzbretter
3. Kurbel zum Öffnen und Schließen des Unterteils (Klemme)
4. Klemme zur Verankerung der Brüstung am Boden, bestehend aus einem Gleitrohr im Mast mittels einer Gewindestange mit schneller Steigung und einer Kurbel (3)
5. Drehbare Platte für die Verankerung auch auf geneigten Ebenen
6. Mastverstärkung mit Nagelloch
7. Streben aus Holzbrettern
8. Bordbrett aus Holz

DEMONTAGE UND WARTUNG

- Demontagearbeiten müssen mit Hilfe von Arbeitsbühnen durchgeführt werden, die für Sicherheitsarbeiten geeignet sind.
- Der erste Demontageweg besteht darin, die Bretter und horizontalen Elemente (7) zu entfernen.
- Anschließend der Geländerschutzhalter durch allmähliches Lösen der Kurbel mit anschließender Öffnung der Klemmen entfernen.
- Mögliche Verkrustungen entfernen.
- Bei eigenmächtigen Änderungen oder Reparaturen haftet die Vame Eisenhandel SA nicht für Schäden, die der Nutzer an Sachen oder Personen verursacht oder erleidet.
- Nach außergewöhnlichen klimatischen Ereignissen müssen die Gelenke und Verbindungen des Systems überprüft werden, um Instabilitäten zu vermeiden, die zu Unfällen führen können.

LAGERUNG

- Der Geländerschutzhalter muss so gelagert werden, dass es keinen Kräften ausgesetzt ist, die seine Komponenten beschädigen können.
- Das Produkt muss in einer trockenen und belüfteten Umgebung und in Abwesenheit von korrosiven Mitteln gelagert werden.
- Es wird auf Paletten verpackt und gesichert geliefert.
- Vame Eisenhandel SA übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Bedienungsanleitung entstehen.